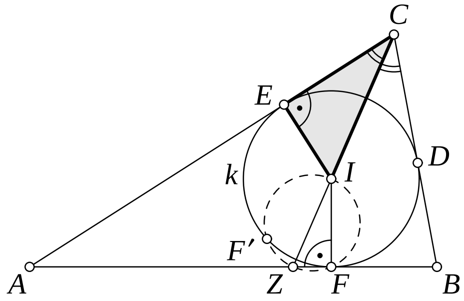
$\boxed{\textsf{B.13}}$ Es ist ein Dreieck aus γ, w_c und r zu konstruieren.

B.13 *Analysis:* (Bild) k sei der Inkreis des gesuchten Dreiecks ABC; sein Mittelpunkt I liegt auf der Winkelhalbierenden CZ. Weiterhin seien D, E und F die Berührungspunkte von k mit den Seiten BC, CA und AB.



Konstruktion: Das rechtwinklige Hilfsdreieck IEC wird nach Kongruenzsatz WSW aus den Stücken $\measuredangle IEC = 90°$, $EI = r$ und $\measuredangle CIE = 90° - \gamma/2$ konstruiert. Um I als Mittelpunkt wird mit dem Radius r der Inkreis k gezeichnet und vom Punkt C aus die zweite Tangente an k konstruiert; deren Berührungspunkt sei D. Nun kann auf der Verlängerung von CI über I hinaus die Länge $CZ = w_c$ abgetragen werden. Dies liefert den Punkt Z. Anschließend wird von Z aus die Tangente an k konstruiert. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten (die Berührungspunkte F und F'), falls Z außerhalb von k liegt. Der Schnittpunkt dieser Tangente mit der Geraden durch CE liefert den Eckpunkt A, der mit der Geraden durch CD den Eckpunkt B. Im allgemeinen lassen sich also zwei Dreiecke aus den gegebenen Größen finden, die jedoch kongruent sind.